

Jäger & Versammler

Inhalt Dossier

- 1/6: Gedanken dazu
- 2/6: Visualisierung
- 3/6: Praktische Ausführung
- 4/6: Material/ Kostenschätzung
- 5/6: Entwurfsprozess
- 6/6: Materialprobe (an der Präsentation vorliegend)

christian mueller  
hammerstrasse 133  
4057 basel  
+41 076 587 07 81  
mueller@cotschen.net  
projekt wandbild mensa, offenburgerstrasse1, basel  
april/ mai05

## Gedanken dazu

In der frisch renovierten und neu gestalteten Mensa im 2.Stock wird pausiert, geraucht, gekocht und gegessen. Ein sozialer Ort, ein Raum um zusammen zu sitzen und zu essen.

Die Kochstelle ist seit den Anfängen unserer Gesellschaft der Ort, um sich zu treffen, auszutauschen. Das gejagte und gesammelte Essen wurde mit Hilfe des Feuers in leicht Verdauliches umgewandelt. Die Möglichkeiten anderes und neues sich einzuverleiben vervielfältigte sich enorm. Diente früher diese Energieversorgung dem Anwachsen und Ausdehnen der menschlichen Erdbevölkerung in alle Erdteile, pervertiert sich heute der Überfluss an Nahrungsverfügbarkeit ins Extreme. Mc Donalds ist das beste Beispiel für westlich weltweit standardisiertes Essen (das seinen Zenith am überschreiten ist), losgelöst von jeglicher natürlicher Herstellung ist es genormt, wird unheimlich perfektioniert beworben, überzuckert, überfettet, haltbar gemacht, künstlich ergänzt, aromatisiert, zubereitet und ist jederzeit im Übermass erhältlich. Eine gigantische Maschinerie mit schlecht bezahlten Arbeitern (von Köchen kann keine Rede sein). Die Nahrungsfabrik für den Mainstream. Pause ein Fremdwort, die Küche verbannt, die Tische auf ein Minimum an Fläche reduziert, um den Umsatz pro gemieteten m<sup>2</sup> zu maximieren. Die Ausstattung genormt und vor allem als Kulisse vorhanden. Wenig ist echt. Sozialer Austausch zugunsten asozialer Löhne und Produktion ausgelagert. Das Gewissen ersetzt durch ein Kässeli neben der Kasse für ein Kinderhilfswerk.

Im Zentrum des Umsatzes fettiges Fleisch, nicht selbst gejagt, nicht selbst geschlachtet, nicht selbst gekocht, nur selbst bezahlt und selbst verschlungen. Schön verdeckt und verwurstet zwischen zwei Brotscheiben eingeklemmt. Keine Zeit wird aufgewendet um zu jagen, auch das ausgelagert zugunsten anderer Arbeiten. Hauptsache Fleisch steht drei mal täglich zur Verfügung, um es sitzend zu verdienen und sitzend in sich rein zu stopfen. Trotzdem jagen wir noch immer, die Ziele haben sich verändert. Es wurde zum Sport, zum Freizeitvergnügen. Man schießt auf abstrahierte Ziele, wie z.B. Zielscheiben oder auf andere Menschen, in unseren Ländern mit Farbe aus Spass. Selbst Krieg ausgelagert, die Waffenproduktion im eigenen Land sichert Umsatz und Arbeitsplätze.

Glücklicherweise gibt hier unsere neue Mensa ein wenig Gegensteuer, wir kochen zwar nicht mehr am offenen Feuer, immerhin müssen wir es noch selbst im Laden jagen und selbst zubereiten, auch wenn es nur noch 2min in der Mikrowelle drehen muss, bei 600 Watt. So sitzen wir doch

zusammen an einem Tisch, an einem Ort. So wie früher um die Feuerstelle.

Mein Bild soll diese Widersprüche thematisieren. Wir essen mehrmals täglich, ohne gross darüber nachzudenken. Dieses serielle, wiederkehrende ist mit der Multiplizierung der Zielscheiben eingebracht. Trotzdem ist jede Mahlzeit speziell, nie gleich. Wie beim Schützen stellen sich immer die gleichen Bedingungen, das erzielte Resultat stimmt aber selten mit dem gewünschten überein.

Diese essentielle Handlung 'essen', so unspektakulär sie scheint, (ver)formt uns. „Man ist, was man isst.“ In unserer komplexen Konsumgesellschaft wird alles einverleibt, was Gewinn abwerfen könnte. Darüber reflektiert wird wenn überhaupt erst danach und die eingehandelten Konsequenzen sind abzutrainieren. Mein Bild soll bestenfalls dazu anregen, über sein Dasein als Jäger & Versammler nachzudenken, mindestens ist es ein Kommentar zur Kultur des Essens.

## Praktische Ausführung

Damit die Paintballkugeln (mit Lebensmittelfarbe gefüllte Gelkapseln) die Oberfläche des Bildes verletzen können, muss zuerst ein Holzgerüst gebaut werden, auf das die Zielscheiben Stück für Stück mit Leim Aufgezogen werden. Der Abstand zur Schalldämmoberfläche beträgt 1.5 cm. Da die Papierzielscheiben wie eine Membran fungieren, wo sie unverletzt bleiben und durch den Schuss aufgerissen werden, also die Oberfläche bricht, wird die Schalldämmung eher noch verbessert. Ich beschiesse das Bild direkt in der Mensa. Den Abstand zum Bild wähle ich so, dass ich zwar relativ genau die anvisierte Zielscheibe treffe, aber nicht ganz auszuschliessen ist, dass ich ab und zu eine andere treffe, was dem grossen M eine gewisse Lebendigkeit verleiht.

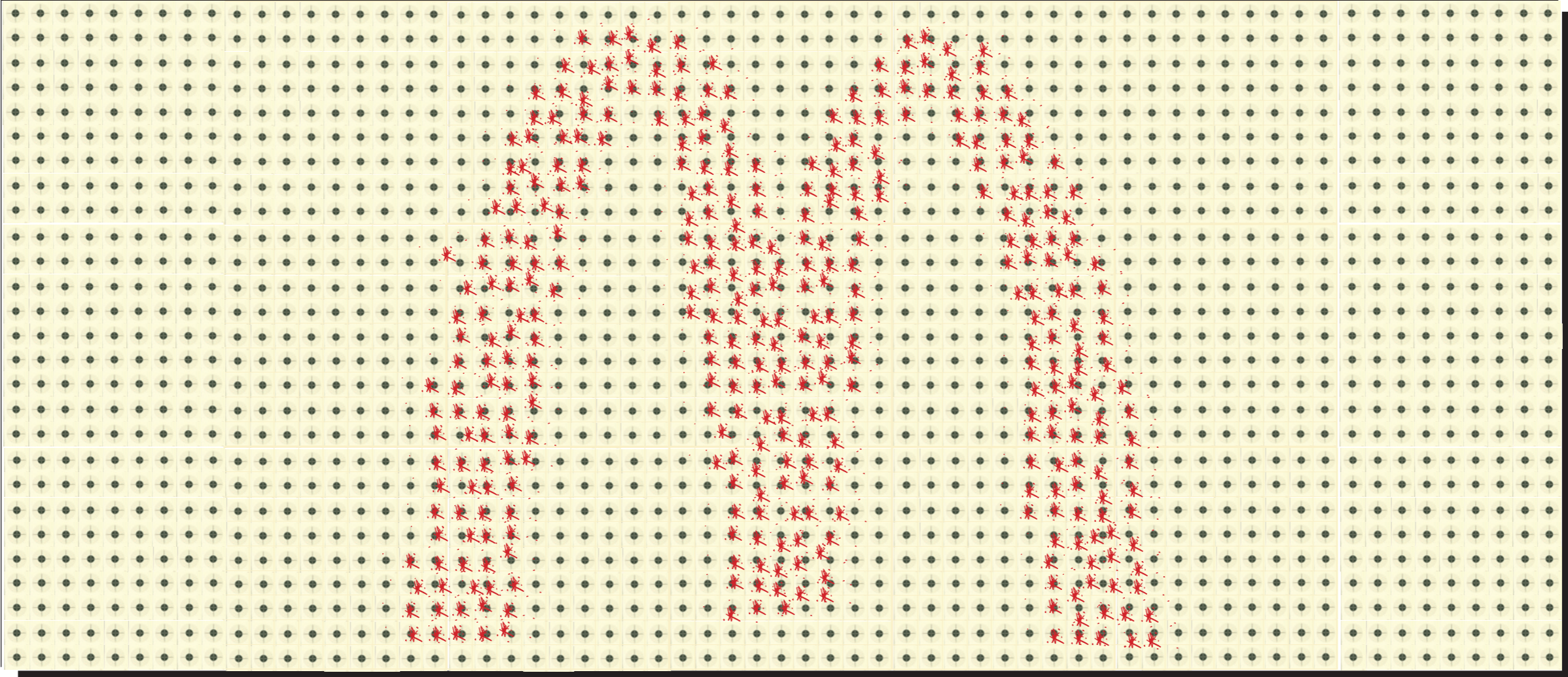
Material/ Kostenschätzung (sfr)

Luftgewehrzielscheiben 11 x 11cm: 1701 stk >	200
Paintball Pistole Semiprof.	500
Co2 Patrone	70
Paintball, Pack à 500stk rot	70
Leim	50
Material Unterbau Holzrost	300
Spesen/ Kleinkram	100
Total Material:	1290
Lohn:	710
Total:	2000

Visualisierung Wandbild: Jäger & Versammler

693 cm

297 cm



## Entwurfsprozess

Ich gehe meistens assoziativ vor, um meine Interessen an einem gestelltem Thema einzukreisen.

essen heute/ jagen gestern

energieüberschuss > fett > mc donalds

diskrepanz fleisch essen / metzgen /jagen

sozialer akt des essens

selbstkoch-mensa

rot: blut/ essensfarben

zielgenauigkeit/ misserfolg

jagen> sport/ vergnügen

schützenvereine, obligatorisches. militär, armee >waffensysteme, training

>paintball >menschenjagd >versteckis >jagdspiel

krieg aus nahrungsdruck

> heute

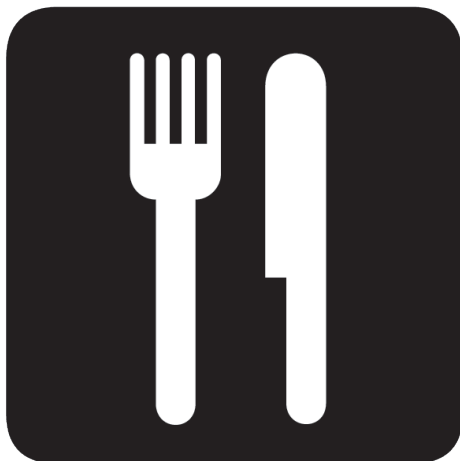
energiedruck? ideologiedruck?

fettfrass >krankheit >tod >essenskrieg: opfer, suizid

schnappschuss/ fangschuss

farbsymbolik/ einbettung in raum

Verschiedene Photos und Symbole zum Thema Essen,  
das mich zur eigentlichen Bildidee führte.



supersize  
me



burger king  
bürger king





Tomahawk Classic 2000er

Sehr hochwertiger Paintball mit einer etwas dickeren Schale. Durch seine Beschaffenheit und hervorragende Qualität ist er für Hobbyspieler aber auch für Turnierspieler bestens geeignet. In verschiedenen Farben erhältlich.

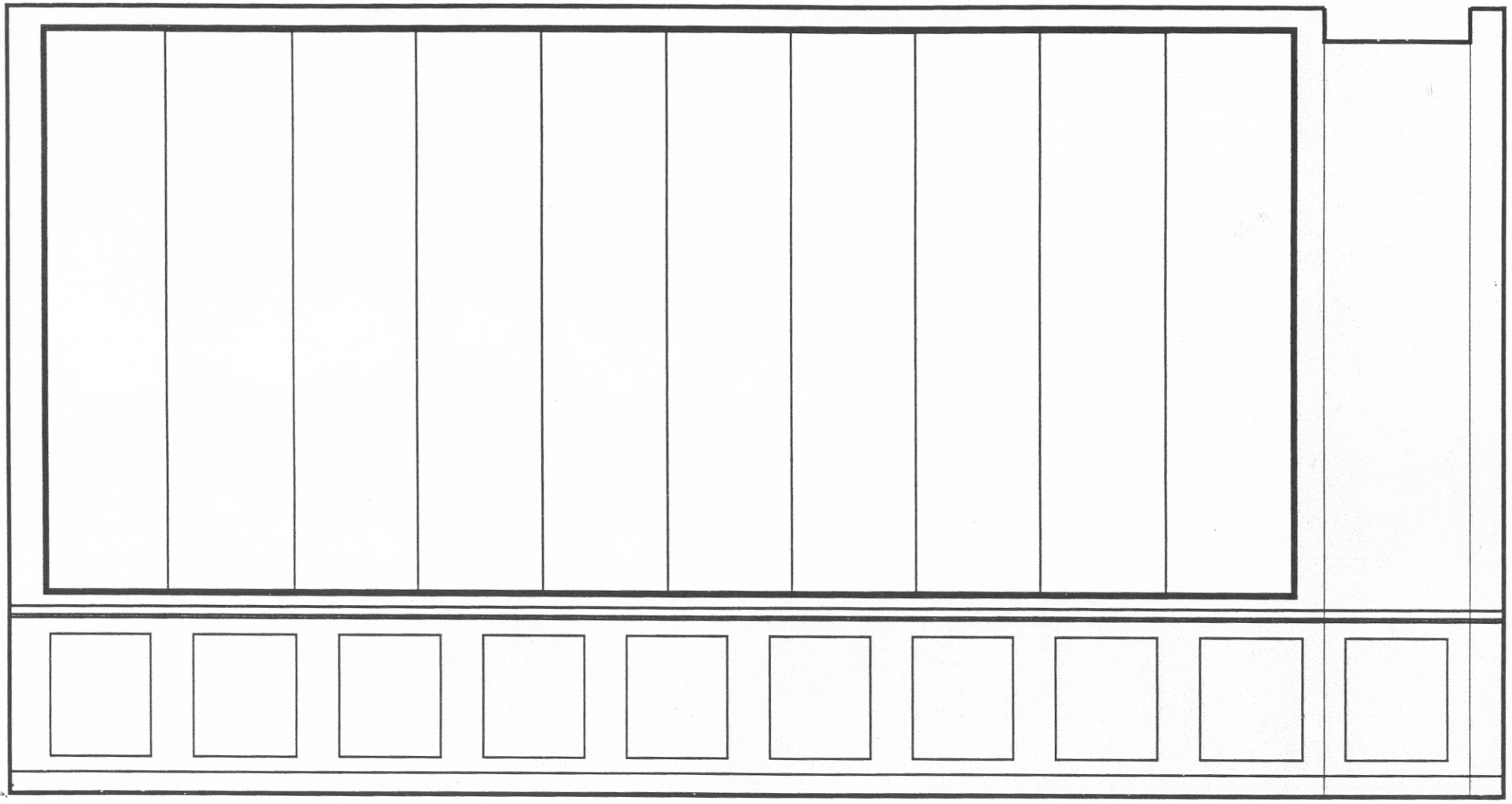
syntapaint.ch

sordan kata  
079 239 82 43









718.5

16.5

70

377